

Kreis Gießen

Geld für gemeinsame Geo-Infrastruktur

[15.08.2016] Die hessische Landesregierung fördert die Errichtung einer Geodaten-Infrastruktur für den Kreis Gießen und 17 kreisangehörige Gemeinden mit 100.000 Euro.

Der Kreis Gießen hat von der hessischen Landesregierung 100.000 Euro zur Errichtung einer gemeinsamen Geodatenbank erhalten. Das teilt das hessische Ministerium des Innern und für Sport mit. „Künftig werden der Landkreis und 17 kreisangehörige Gemeinden von einer gemeinsamen Geodatenbank profitieren können. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit einer modernen Verwaltung im Landkreis Gießen“, so Hessens Innenstaatssekretär Werner Koch. Die Landesregierung fördere bewusst innovative Gemeinschaftsprojekte im Zuge der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ). Der Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur ermögliche einen einfachen und schnellen fach- und verwaltungsübergreifenden Austausch raumbezogener Informationen und sei ein wesentliches Steuerungs- und Prozessgestaltungselement.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Kreis Gießen